

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 147.

Leipzig, Donnerstag den 28. Juni 1906.

73. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

45. Auszug aus der Registrate des Vorstandes.

I Laufende Registrate.

4. Mai 1906. Nr. 971. Auf Wunsch der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig und nach Vorschlag des Ausschusses für das Börsenblatt genehmigte der Vorstand die Einführung einer neuen Bestimmung hinsichtlich der Rabattierung von Einbänden für das Verzeichnis der Neuigkeiten im Börsenblatt. Er hat beschlossen, die Bezeichnung „n“ vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz ist vom Verleger nicht mitgeteilt unverzüglich zur Einführung zu bringen.
17. Mai 1906. Nr. 1063. Der Verwaltungsausschuß genehmigte die Einrichtung einer weiteren Telephonanlage im Buchhändlerhaus zur Verbindung der Geschäftsstelle mit dem Vorstandszimmer, dem Ausschußzimmer und der Wohnung des Hausmannes.

II. Protokoll der Vorstandssitzung vom 11., 12. und 15. Mai 1906.

Punkt 34. An den Vorstand des Börsenvereins ist das Gesuch gerichtet worden, auf eine Verbesserung des Expresgut-Verkehrs von Leipzig aus hinzuwirken, wie sie innerhalb Bayerns und Württembergs bereits besteht. Für den Verkehr innerhalb Süddeutschlands beträgt z. B. die Mindestgebühr für eine Expres-Sendung von Stuttgart nach München 30 *h* für 5 kg, 45 *h* für 10 kg, 90 *h* für 20 kg usw., während das Mindestgewicht für den Verkehr mit Leipzig auf 20 kg zum Preise von 1 *M.* festgesetzt ist. Der Expres-Verkehr mit Leipzig kann deshalb nur in besonderen Fällen benutzt werden. Es wird hiernach in Süddeutschland an Porti und Emballage gespart; Zufuhrgebühr ist nicht zu entrichten, wenn die Sendung abgeholt wird. In Betracht kommt weiter die bedeutende Schnelligkeit der Beförderung.

Nach erfolgter gutachtlicher Äußerung des Vereins Leipziger Kommissionäre beschloß der Vorstand, das Material weiter zu bearbeiten und sich sodann mit einer Eingabe an die hiesige Handelskammer zu wenden.

- Punkt 46. Die nächste Vorstandssitzung wird am 11., 12. und 13. Oktober ex. stattfinden.
- Punkt 49. Im Anschluß an die in letzter Hauptversammlung des Börsenvereins stattgehabte Neuwahl des Herrn Alfred Boerster zum ersten Schatzmeister des Börsenvereins wurde die Reichsbankhauptstelle Leipzig, die die Depots des Börsenvereins in Verwahrung hat, hierüber verständigt und auch dem Amtsgericht Leipzig von der Zusammensetzung des Vorstandes Kenntnis gegeben.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß in der Zeit vom 21. Mai (Kogate) bis Mitte September eine große Anzahl hiesiger Buchhandlungen am Sonnabend Nachmittag ihre Geschäfte früher schließen als an anderen Wochentagen. Wir bitten, bei Bestellungen hierauf Rücksicht zu nehmen.

Leipzig, den 20. Mai 1906.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Robert Voigtländer, Walther E. Jäh,
Vorsteher. Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
„n“ vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz ist vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.

Heubner, Rud.: Napoleon. (120 S.) 8°. '06. 2. —

C. G. Bed'sche Verlagsbuchh. (C. Bed) in München.

Englert, Minist.-R. Dr. Ferd.: Die bayerische Bauordnung vom 17. II. 1901. Mit Erläuterung u. e. Anh., unter besond. Berücksicht. der Wohnungsverordng. Hrsg. 3. Aufl. (XVI, 251 S.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 2. 50

Georg Brieger, Verlagsbuchh., in Schweidnitz.

Patschovsky, Hauptlehr. Wilh.: Führer durch die Grafsch. Glatz u. das Eulengebirge. 4. verb. Aufl. Mit e. Specialkarte der Grafsch. Glatz u. 3 Wegekarten. (X, 188 S.) kl. 8°. ('06.) 1. —
Wege-Karte v. Breslau's Umgebung. (Umschlag: Wege-Karte der Gegend um Breslau im Umkreise v. ca. 8 Meilen.) 1:150 000. 51×56 cm. Farbdr. Mit Ortschafts-Verzeichnis. (15 S.) H. 8°. ('06.) —. 50